

Verlauf der Schulung

Vor der Qualifizierung findet ein Informationsabend im Johanniter-Hort in Allershausen statt. An dem Informationsabend bekommen Sie einen Einblick in unsere Einsatzmöglichkeiten. Bei Interesse bekommen Sie eine schriftliche Einladung, mit der Sie sich zur Schulung verbindlich anmelden. Die Schulung umfasst 60 Unterrichtseinheiten an drei Wochenenden und bereitet Sie auf die Arbeit mit den Familien vor. Einstieg in die Schulung ist ein Wochenende, an dem Sie sich und wir uns kennenlernen. Danach werden das theoretische Konzept und die pädagogischen Einheiten die Qualifizierung komplettieren.



Die Schulung beinhaltet unter anderem folgende Themen:

Theoretischer und praktischer Überblick zu Gruppenphasen, Kindliche Entwicklung, Trauerphasen, Trauer Kind vs. Erwachsener, Trauer und Kultur, Grundlagen sozialer Gruppenarbeit, Entwicklung einer Gruppenstunde mit Kindern, Einführung von Ritualen, Einführung Erlebnispädagogik, Lösungen für schwierige Situationen.

Die Ausbildung kostet 50 €. In den Kosten sind enthalten: Unterlagen, ein Fachbuch, Verpflegung während der Ausbildung und Seminarkosten.

Wir Johanniter verstehen uns als Gemeinschaft von Menschen, die anderen helfen – seit über 70 Jahren sind wir in den unterschiedlichsten karitativen und sozialen Bereichen aktiv. Mit mehr als 63.000 ehrenamtlich und rund 25.500 hauptamtlich Mitarbeitenden sowie 1,2 Mio. Fördermitgliedern zählt die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. heute zu den großen Hilfsorganisationen in Deutschland.

In Oberbayern unterstützen wir Menschen in allen Lebenslagen: u.a. mit Ausbildung in Erster Hilfe, Pflege, Kinderbetreuung und Schulbegleitung bis hin zu Bevölkerungsschutz, Notfallversorgung oder unseren Notrudiensten.

Sie möchten mithelfen? Kontaktieren Sie uns jetzt!

Johanniter Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oberbayern
Dornierstraße 2, 82178 Puchheim

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Stefanie Wilke und Constanze Ostertag
Telefon: 0174 2314834
E-Mail: lacrima.oberbayern@johanniter.de
www.johanniter.de/oberbayern

Jetzt ehrenamtlich in der
Trauerbegleitung helfen



Trost spenden in der Trauer

Engagieren Sie sich ehrenamtlich in der
Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche
und Familien



JOHANNITER

Kinder helfen, Trauer leben, Gemeinschaft erfahren

Der Tod eines nahen Angehörigen erschüttert das Leben von Kindern. Deshalb begleitet Lacrima Kinder und ihre Familien in ihrem Trauerprozess einfühlsam und kompetent. In den Trauergruppen treffen sich Kinder und Jugendliche mit gleicher Lebenssituation, teilen ihre Erfahrungen mit und entdecken ihren eigenen Trauerweg.



Ehrenamtlich in der Trauerbegleitung

Sie haben Zeit und wollen sich in Ihrem Leben einer sinnvollen Beschäftigung widmen, die Sie erfüllt? Sie möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben und Familien in einer schwierigen Zeit helfen? Sie möchten im Team arbeiten und sich regelmäßig einbringen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

In folgenden Bereichen können Sie sich bei Lacrima engagieren:

1. Mitarbeit in unseren Kinder- und Jugendgruppen

- Regelmäßige Teilnahme an den Gruppenstunden (ca. 2 bis 3 Stunden alle 3 bis 4 Wochen, 10 bis 12/13 Uhr)
- Teilnahme an regelmäßigen Teamtreffen
- Konzeption und Planung einzelner Gruppenstunden

2. Fundraising, Öffentlichkeits- und Projektarbeit

- Fundraising: Stiftungsanträge, Spendersuche und Netzwerken
- Öffentlichkeitsarbeit: Standbetreuung, Teilnahme an Benefiz-Events, Organisation und Schreiben von Artikeln
- Projektarbeit für Fundraising und Organisation laufender Projekte

Wir bieten Ihnen:

- Ausbildung zur Trauerbegleitung
- Fachliche Begleitung durch Hauptamtliche
- Fortbildungen während des Jahres
- Ehrenamtstruktur und Erfahrung
- Versicherung und Haftpflicht
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Jetzt für Lacrima spenden!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Verwendungszweck: Lacrima
Spendenkonto: BIC BFSWDE33XXX
IBAN DE49 3702 0500 0004 3044 01

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Volljährigkeit
- Keine akute Trauer
- Psychische Stabilität und Belastbarkeit
- Flexibilität, Kreativität und Zuverlässigkeit
- Freude am Arbeiten in Teams
- Pädagogische Erfahrungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wären wünschenswert
- Kommunikationsfreudigkeit
- Offenheit zum Thema „Trauer“
- Beobachtungs- und Wahrnehmungsgabe

Aus Liebe zum Leben